

I-1

Inhaltsverzeichnis^{*)}

Band 1

Geleitworte
Vorworte

I	Verzeichnisse	
I-1	Inhaltsverzeichnis	
I-2	Autorenverzeichnis	
I-3	Abkürzungsverzeichnis	
I-4	Begriffserläuterungen	
I-5	Allgemeine gutachtenrelevante Literatur	
I-6	Hinweis zum Stichwortverzeichnis	
II	Allgemeine Aspekte der Begutachtung, Kausalität und Beweisregeln	
II-1	Allgemeine Fragen der Begutachtung (E. LUDOLPH)	
	Definition des ärztlichen Gutachtens	1
	Funktion des ärztlichen Gutachtens	2
	Rechtsstellung des ärztlichen Sachverständigen	5
	Die Bedeutung ärztlicher Atteste für das Gutachten	21
	Weitergabe ärztlicher Gutachten	22.2
	Einteilung ärztlicher Gutachten	24
	Gutachtauftrag	25
	Aufbau und Inhalt des ärztlichen Gutachtens	28.1
	Sprachdisziplin	38
	Literatur	41
II-1.0	Ethische Grundsätze der Begutachtung (B. WESSEL)	
II-1.0.1	Benötigen medizinische Sachverständige eine spezielle Ausbildung? (P.W. GAIDZIK)	
	Studium	1
	Weiterbildung	1
	Notwendigkeit einer spezifischen Ausbildung aus medizinischer Perspektive	3
	Notwendigkeit einer spezifischen Ausbildung aus juristischer Perspektive	4
	Fazit	5
	Literatur	11

^{*)} Die mit einem CD-Symbol „“ markierten Kapitel sind nur auf der CD-ROM „Kursbuch der ärztlichen Begutachtung“ zu finden.

I-1

II-1.1	Gutachtenrelevante Gesetzestexte (J. SCHÜRMANN)	
	Zivilprozessordnung	1
	Sozialgerichtsgesetz	4
	Sozialgesetzbuch X	5
	Sozialgesetzbuch V	6
	Sozialgesetzbuch IX	7
	Sozialgesetzbuch XI	8
	Sozialgesetzbuch VII	9
II-1.1.1	Gesetz zur Verbesserung der Rechte von Patientinnen und Patienten (Patientenrechtegesetz – PatRG)	
II-1.2	Servicestelle für Begutachtungsfragen	
II-1.3	(Muster-)Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte (Fassung 2011)	
II-1.4	Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Nordrhein (Fassung 1. Januar 2012) (Auszug)	
II-1.5	Adressen der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern (Stand 29.12.2009)	
II-1.6	Rechtliche und methodische Einzelaspekte der Begutachtung (V. KAISER)	
	Der Begutachtungsvertrag	1
	Prüfung des Gutachtauftrags und der gerichtlichen Sachverständi- genernennung (Beweisbeschluss)	1
	Wirkungen und wesentlicher Inhalt des Gutachtauftrags sowie der gerichtlichen Sachverständigenernennung (Beweisanordnung bzw. -beschluss)	3
	Organisationsfragen hinsichtlich der Untersuchung	4
	Qualitätssicherungsmaßnahmen bei der Gutachtenerstattung	6
II-1.7	Gutachten ohne Mängel: Checkliste	
II-1.8	Datenschutz bei der ärztlichen Begutachtung im Sozialleistungsrecht (S. SCHMIDT)	
	Einleitung	1
	Pflichten des Sozialleistungsträgers vor Erteilung des Gutachtauf- trages: Aufklärung der zu untersuchenden Person (Versicherter) . .	2
	Der Gutachtauftrag	4
	Sozialdaten	4
	Pflichten des Gutachters in Bezug auf den Sozialdatenschutz	5
	Rechte des Versicherten gegenüber dem Sozialleistungsträger	11
	Literatur	12
	Anhang 1: Muster einer Einwilligung- und Schweigepflichtentbin- dungserklärung	13

	Anhang 2: Muster: Verpflichtung auf das (Sozial-)Datengeheimnis gem. § 5 BDSG i. V. m. § 35 SGB I	14
II-2	Kausalität (J. SCHÜRMAN, E. LUDOLPH) Adäquanztheorie (BGB)	2
	Theorie der rechtlich wesentlichen Ursachen (Sozialrecht, insbeson- dere GUV)	4
	Kausalität – Bedeutung für das ärztliche Gutachten	4
	Erläuterung einzelner Begriffe	8
	Literatur	10
II-3	Beweisregeln (E. LUDOLPH, J. SCHÜRMAN, P. W. GAIDZIK) Einzelne Begriffe	1
	Beweisverfahren	1
	Die Bedeutung der Beweisregeln für das ärztliche Gutachten	4
	Das Beweismaß – Gewissheit (Vollbeweis), Wahrscheinlichkeit, Möglichkeit	4
	Anscheinsbeweis	7
	Beweislosigkeit	8
	Regel/Ausnahme oder die gesicherte ärztliche Erfahrung	9
	Rollentausch vom Therapeuten zum ärztlichen Gutachter	9
	Literatur	10
II-4	Einschätzungs-/Bemessungskriterien – Grundsätzliche Unterschiede in den einzelnen Rechtsgebieten (E. LUDOLPH)	
II-5	Der Gebührenanspruch des ärztlichen Gutachters (GOÄ, UV-GOÄ, JVEG) (R. LEHMANN) Die Gebührenregelung der GOÄ	1
	Die Gebühren nach dem Vertrag Ärzte/Unfallversicherungsträger (UV-GOÄ) in der Fassung vom 01.04.2014	4
	Die Gebührenregelung des Justizvergütungs- und -entschädigungsge- setzes (JVEG)	8
	Literatur	16
II-5.1	Umsatzsteuerpflicht für ärztliche Gutachten (D. SEDLACZEK) Einkommensteuer	1
	Gewerbsteuer	1
	Umsatzsteuer	1
	Literatur	5
II-5.1.1	Übersicht: Umsatzsteuerpflicht für ärztliche Gutachten (D. SEDLACZEK)	

I-1

II-6	Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) – Einführung und Anwendung in der medizinischen Begutachtung (P. FROMMELT, H. GRÖTZBACH)	
	Übersicht über die ICF	1
	Die ICF als Grundlage der trägerübergreifenden sozialmedizinischen Begutachtung	9
	Die ICF in der sozialmedizinischen Begutachtung der Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV)	12
	Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung	19
	Die ICF in der sozialmedizinischen Beurteilung durch die Rentenversicherung	21
	Die ICF in der Begutachtung für die private Unfallversicherung	22
	Die ICF bei der Beurteilung von Funktionseinschränkungen ohne hinreichende medizinische Erklärung	23
	Literatur	25
II-7	Begutachtung von Migranten bzw. bei Migrationshintergrund (E. LUDOLPH)	
	Statistik	1
	Bedeutung der Migration	1
	Ausländerrecht	2
	Vorbereitung der Begutachtung	3
	Aufgabe des ärztlichen Gutachters/Sachverständigen	5
	Begutachtungssituation	5
	Objektivierung von Unfallfolgen	6
	Die Rolle des Schmerzes	8
	„Sonnenberger Leitlinien“	9
	Literatur	10
II-8	Der ärztliche Sachverständige in Österreich (CH. NEUGEBAUER)	
	Der therapeutisch tätige Arzt als Sachverständiger	1
	Amtssachverständiger beziehungsweise Sachverständiger in der Sozialversicherung	2
	Allgemein beedeter und zertifizierter Sachverständiger	3
	Sachverständiger Zeuge, Sachverständiger; Befangenheit	6
	Ablehnung bzw. Ausschließung eines Sachverständigen vor Gericht	7
	Honorargestaltung bei Gutachten	7
	Literatur	9
II-9	Das ärztliche Sachverständigenwesen in Österreich (I. HEUBERER)	
	Zertifizierung und Organisation des ärztlichen Sachverständigen	1
	Allgemeine Rechtsgrundlagen	2
	Der Sachverständige im Prozess	3

	Ablehnung eines Sachverständigen	4
	Außergerichtliche Sachverständigentätigkeit	5
	Das ärztliche Gutachten für die Gesetzliche Unfallversicherung . . .	5
	Das ärztliche Gutachten für die Private Unfallversicherung	6
	Das ärztliche Gutachten im Auftrage des Bundessozialamtes	7
	Das ärztliche Gutachten im Auftrage der Pensionsversicherung . . .	8
	Schmerzensgeld	8
	Schlussbemerkung	9
	Literatur	9
II-10	Leitlinie: Allgemeine Grundlagen der medizinischen Begutachtung	
III	Sozialleistungsrecht	
III-1	Gesetzliche Unfallversicherung	
III-1.1	Gesetzliche Unfallversicherung – SGB VII (Auszug)	
III-1.2	Aufgaben und Gliederung (J. SCHÜRMAN)	
III-1.2.0	Heilbehandlung in der Gesetzlichen Unfallversicherung (§§ 26, 34 SGB VII) Arten (D-Arzt-Verfahren) – Organisation – Beginn/Ende – Rechte/Pflichten (§§ 6, 7, 10, 11, 27, 30 ÄV) – Kostenträgerschaft – Bedeutung für Begutachtung (J. SCHÜRMAN)	
III-1.2.1	Besondere Heilbehandlung in der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV): Neuordnung der stationären Heilverfahren (Stationäres Durchgangsarztverfahren (DAV), Verletzungsartenverfahren (VAV), Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV), Handchirurgische SAV-Abteilungen (Fassung 1. Juli 2014) (J. SCHÜRMAN)	
	Stationäres Durchgangsarztverfahren (DAV)	2
	Verletzungsartenverfahren (VAV)	2
	Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV)	3
	Handchirurgische SAV-Abteilungen	3
	Literatur	4
	Anlage 1: Stationäres Durchgangsarztverfahren (DAV) (Fassung 1. Januar 2013)	4.1
	Anlage 2: Verletzungsartenverfahren (VAV) (Fassung 1. Januar 2013)	8
	Anlage 3: Verletzungsartenverzeichnis (Fassung 1. Januar 2013; Stand Juli 2014)	15
	Anlage 4: Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV) (Fassung 1. Januar 2013)	20
	Anlage 5: Handchirurgische SAV-Abteilungen (Fassung 1. Juli 2014)	29

I-1

III-1.2.2	Anforderungen zur Beteiligung am D-Arztverfahren (Stand: 01.01.2011)	
III-1.3	Versicherter Personenkreis (J. SCHÜRMAN)	
	Versicherungsschutz nach Personengruppen	1
	Zuständiger Versicherungsträger	2
	Versicherungsfreiheit	3
	Geltungsbereich	3
	Versicherter Personenkreis und Begutachtung	3
	Literatur	4
III-1.4	Versicherungsfälle (J. SCHÜRMAN)	
	Zuständigkeit der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV)	1
	Arbeitsunfall	1
	Ursachenbegriff – Lehre von der wesentlichen Bedingung	5
	Medizinische Bewertung (des Ursachenzusammenhangs)	7
	Beweis des Versicherungsfalles „Arbeitsunfall“ und seiner Folgen	8
	Dem Arbeitsunfall gleichgestellte Tatbestände (§ 8 Abs. 3 und § 11 SGB VII)	10
	Wichtige Begriffe für die Begutachtung (§§ 8, 9 SGB VII)	11
	Literatur	13
III-1.5	Entschädigung nach Eintritt eines Versicherungsfalles (J. SCHÜRMAN)	
	Heilbehandlung/Medizinische Rehabilitation	1
	Berufliche Rehabilitation/Soziale Rehabilitation	2
	Geldleistungen	3
	Literatur	5
III-1.6	Begutachtung an der Nahtstelle zwischen medizinischer Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (u. a. berufliche Rehabilitation) (J. SCHÜRMAN)	
III-1.6.1	Reha-Management in der gesetzlichen Unfallversicherung (R. FEHSE)	
	Ausgangssituation	1
	Ziele der Reha	2
	Konsequenz	2
	Was ist Reha-Management?	2
	Beteiligte im Reha-Verfahren	3
	Reha-Prozessschritte	3
	Bedarfsanalyse	3
	Zielvereinbarungen durch Reha-Pläne	4
	Umsetzung der Reha-Planung	5
	Identifikation der Reha-Management-Fälle	5
	Fazit	6
	Literatur	6

III-1.7	Gutachten zur Frage der Hilflosigkeit/Pflegebedürftigkeit (Pflegegeldbemessung) (E. LUDOLPH)	
	Anspruchsgrundlagen	1
	Hilflosigkeit – Begriffsbestimmung	4
	Kausalität	6
	Einzelne Kausalitätsfragen	9
	Pflegestufen	10
	Der Gutachtenauftrag	11
	Literatur	12
III-1.7.0	Leistungen wegen Hilflosigkeit (§ 44 SGB VII) (E. LUDOLPH)	
III-1.7.1	Gutachten zur Entschädigung für Kleider- und Wäscheverschleiß (KVV) (S. MÜLLER-PETZER)	
	Rechtsgrundlagen	1
	Systematik der Verschleißtatbestände	12
	Höhe der Entschädigung – Geldleistung	14
	Ablauf des Verwaltungsverfahrens/Beginn und Ende der Entschädigung	15
	Zahlung der Entschädigung ins Ausland	17
	Problemfelder bei der Begutachtung	17
	Kleider- und Wäscheverschleiß als Geldleistung	18
	Gerichtsurteile zur Entschädigung für Kleider- und Wäscheverschleiß	19
	Literatur	20
	Anhang 1: Gesetzliche Unfallversicherung – Auszüge	22
III-1.8	Krankheit – Schadensanlage – Gesundheitsschaden (J. SCHÜRMAN)	
	Krankheit	1
	Schadensanlage (Veranlagung, krankhafte Veranlagung)	2
	Gesundheitsschaden (§ 8 II SGB VII)	2
	Literatur	4
III-1.9	Verschlimmerung (J. SCHÜRMAN)	
	Verschlimmerung eines als Arbeitsunfall oder Berufskrankheit anerkannten Gesundheitsschadens (§ 48 Abs. 1 SGB X)	1
	Verschlimmerung eines anerkannten Gesundheitsschadens (Arbeitsunfalls/Berufskrankheit) durch eine neu hinzutretende Krankheit, einen weiteren Unfall, einen weiteren Arbeitsunfall oder eine weitere Berufskrankheit	3
	Verschlimmerung eines nicht als Versicherungsfall der GUV vorbestehenden Gesundheitsschadens (z. B. einer Krankheit)	4
	Arten der Verschlimmerung	8
	MdE bei Verschlimmerung	9

I-1

	Fazit	9
	Begutachtungsauftrag	9
	Literatur	10
III-1.9.1	Schadensanlage, Verschlimmerung, Vorschaden, „Vorschädigung“ und MdE – aus ärztlich-gutachtlicher Sicht (E. LUDOLPH)	
	Schadensanlage	1
	Verschlimmerung, Vorschaden	3
	Vorschaden/„Vorschädigung“ und MdE	3
	Literatur	7
III-1.10	Schwererlezteneigenschaft/Schwerbehinderung (J. SCHÜRMAN)	
III-1.11	Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)	
III-1.11.1	MdE-Bewertung nach Arbeitsunfällen (N. ERLINGHAGEN, E. LUDOLPH)	
	Einleitung	1
	Abgrenzung der zivilrechtlichen Haftung von der Haftung im Recht der gesetzlichen Unfallversicherung	1
	Geschütztes Rechtsgut/Gegenstand der Rente	5
	Jahresarbeitsverdienst und MdE – Verbindung von Einzelfallgerech- tigkeit und abstrakter Schadensbemessung	5
	MdE als Rechtsfrage	5
	Ermittlung des Schadens	6
	Bewertung des Schadens	8
	Bedeutung und Umsetzung von MdE-Tabellen	9
	Einschätzung der MdE	10
	Einschätzung der MdE unter 20 %	11
	Verschlimmerung, Aufhebung des Verwaltungsaktes (§ 73 (3) SGB VII/§ 48 (1) SGB X)	13
	Bedeutung des Vorschadens	14
	Nachschäden	14.3
	Dauer der MdE	14.3
	Stützrenten	16
	MdE bei vorläufiger Entschädigung/Rente auf unbestimmte Zeit . .	18
	Schlussbemerkung	19
	Literatur	19
III-1.11.2	MdE-Bewertung bei Kindern, Schülern und Studierenden (E. LUDOLPH)	
	Entstehungsgeschichte und Motive	1
	Die konkrete Funktionseinbuße	3
	Die gegenwärtige Funktionseinbuße	4
	Objektivierung der unfallbedingten Funktionseinbuße	5
	Abstrakte Einschätzung der MdE	6

	I-1
	9
	10
	10
III-1.11.3	Besondere berufliche Betroffenheit (J. SCHÜRMAN)
III-1.11.4	„Gesamt“-MdE (N. ERLINGHAGEN, E. LUDOLPH)
III-1.11.5	Überarbeitung der MdE-Erfahrungswerte auf unfallchirurgisch-orthopädischem Gebiet (GUV)
	1
	2
	3
	4
	6
	7
	7
	9
	29
III-1.12	Die wichtigsten MdE-Tabellenwerte (J. SCHÜRMAN)
	1
	2
	4
III-1.12.0	Völlige Erwerbsunfähigkeit – Definition und Abgrenzung in der GUV (§§ 56, 57 SGB VII) (J. SCHÜRMAN)
	1
	1
	2
	3
III-1.12.1	Die Begutachtung von Fingerverletzungen in der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) mit MdE-Tabellen (Bildtafeln) (J. SCHÜRMAN, E. LUDOLPH)
	2
	2
	2
	3

I-1

	Das Tasten	4
	Die Kraft	4
	Wertigkeit der einzelnen Finger	4
	MdE-Einschätzung	4
	Literatur	5
III-1.12.2	MdE nach Amputationen und Prothesenversorgung (J. SCHÜRMAN, E. LUDOLPH)	
	Oberschenkel- und Knieexoprothesen	2
	Myoelektrische Oberarmprothesen	3
	MdE-Tabelle	4
	Fazit	4
	Literatur	5
III-1.12.3	MdE-Bewertung im Alter (Versicherte ohne Erwerbstätigkeit) (J. SCHÜRMAN, E. LUDOLPH)	
III-1.13	Mitwirkungspflichten der Leistungsberechtigten (H. SPOHR, N. ERLINGHAGEN)	
	Allgemeines	1
	Mitwirkungspflichten unter besonderem Aspekt der ärztlichen Begutachtung	1
	Grenzen der Mitwirkungspflicht	2
	Folgen fehlender Mitwirkung	6
	Literatur	6
III-1.14	Feststellungsverfahren (J. SCHÜRMAN)	
III-1.14.1	Verwaltungsverfahren (S. SCHMIDT)	
	Die Aufgaben von Gutachtern und beratenden Ärzten im Verwaltungsverfahren/Sozialgerichtsverfahren	1
	Verfahrenstechnische und datenschutzrechtliche Unterschiede bei Einschaltung von Ärzten	1
	Pflichten des UV-Trägers	2
	Pflichten des eingeschalteten Arztes	2
	Abgrenzung: „Beratungsärztliche Stellungnahme“ vs. „Gutachten“	3
	Literatur	9
	Anlage 1: Formular „Vorlage an Beratungsarzt“	10
	Anlage 2: „Musterbeispiel Anschreiben: Gutachterausswahl“ (Stand 01/2012)	11
	Anlage 3: „Rückantwort Gutachterausswahl“ (Stand 01/2012)	12
III-1.14.2	Hinweise für die Erstattung von Gutachten bei Arbeitsunfällen (DGUV)	

III-1.15	Sozialversicherung in der Schweiz	
III-1.15.1	Der Integritätsschaden nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (Schweiz) (A. P. WEBER)	
	Der Begriff des immateriellen Schadens und seine Legislatur (Vergleich Schweiz – BRD)	1
	Der Anspruch auf und die Bemessung der Integritätsentschädigung	2
	Die Praxis der Integritätsschadens-Ermittlung	4
	Gesetzes- und Verordnungstexte	5
	Skala der Integritätsschäden	7
	Nachtrag	7
III-1.15.2	Die unfallähnliche Körperschädigung nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (Schweiz) (A. P. WEBER)	
	Rechtsnorm	1
	Beurteilungspraxis	2
	Literatur	4
III-1.15.3	Versicherungen und medizinisches Gutachterwesen in der Schweiz (B. SOLTERMANN)	
	Einleitung	1
	Versicherungssystem der Schweiz	1
	Organisation und Aufgaben der Versicherungen	6
	Leistungen der verschiedenen Versicherungszweige	7
	Rolle der Gerichte und der Versicherer für die Begutachtung	11
	Rolle des ärztlichen Gutachters und die medizinische Begutachtung in der Schweiz	14
	Spezielle Begutachtungsfragen	18
	Literatur	25
III-1.16	Sozialversicherung in Österreich^{*)}	
III-1.17	Besondere Fallbeispiele (Gesetzliche Unfallversicherung)	
 III-1.18	Verzeichnis der Träger der Gesetzlichen Unfallversicherung (Stand 1.1.2010)	
 III-1.19	Verzeichnis der für den medizinischen Arbeitsschutz zuständigen Stellen	
Band 2		
III-2	Berufskrankheiten	
III-2.1	Besonderheiten des Berufskrankheitenrechts (J. SCHÜRMAN)	
	Gesetzliche Definition	1
	Unterschied zum Arbeitsunfall	1

^{*)} derzeit nicht belegt

I-1

	Voraussetzung zur Aufnahme in die BK-Liste	2
	Die geltende Berufskrankheitenliste	2
	Zusätzliche versicherungsrechtliche Merkmale	4
	Beweisfragen	4
	Literatur	6
III-2.2	Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren (O. BLOME, J. SCHÜRMAN)	
	Allgemeines	1
	Erkennung und Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren	2
	Begutachtung und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren	5
	Literatur	5
III-2.3	Arbeitsbedingte Erkrankungen (O. BLOME)	
	Allgemeines	1
	Begriff	1
	Definition	3
	Erkennung und Verhütung arbeitsbedingter Erkrankungen	3
	Literatur	7
III-2.4	Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) (O. BLOME)	
	Einführung	1
	Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) – Wortlaut	2
	Amtliche Begründung	4
III-2.5	Liste der Berufskrankheiten (Wissenschaftliche Begründung für Bezeichnung als Berufskrankheit/Merkblätter zu einer Berufskrankheit) (J. SCHÜRMAN)	
	Verfahren zur Bezeichnung einer neuen BK	1
	„Wissenschaftliche Begründung“	2
	„Merkblätter“	2
	Notwendige Präzisierung einer neuen BK	3
	Die Liste und Bezeichnung der Berufskrankheiten	4
	Gemeinsame Empfehlungen von AWMF, DGUV, DGAUM und DGSM zur Entwicklung von Leitlinien und Empfehlungen zur Begutachtung von Berufskrankheiten	8
	Literatur	8
 III-2.5.1	Berufskrankheiten-Merkblätter für die ärztliche Untersuchung	
III-2.6	Drohende Berufskrankheiten (J. SCHÜRMAN)	
	„Prävention von Berufskrankheiten und Leistungen gem. § 3 BKV“	1
	Aufgabe des Arztes/Gutachters	1
	Literatur	2

	I-1
III-2.7	Berufskrankheiten außerhalb der Liste nach § 9 Abs. 2 SGB VII (O. BLOME)
	Einleitung 1
	Besondere Problemstellungen bei der Anwendung des § 9 (2) SGB VII/§ 551 (2) RVO 5
	Literatur 13
III-2.8	Verwaltungsverfahren bei Berufskrankheiten/§ 3 BKV (J. SCHÜRMAN)
	Verwaltungsverfahren gem. § 9 SGB VII, § 3 BKV i. V. m. §§ 20, 21 SGB X 1
	Literatur 4
	Anlage 1: Ärztliche BK-Anzeige 5
	Erläuterungen zur ärztlichen Anzeige bei begründetem Verdacht auf Vorliegen einer Berufskrankheit 6
	Anlage 2: Anzeige des Unternehmens 8
	Erläuterungen zur ärztlichen Anzeige des Unternehmens bei Anhaltspunkten für eine Berufskrankheit 9

III-2.9	Zusammenarbeit der Unfallversicherungsträger mit den für den medizinischen Arbeitsschutz zuständigen Stellen (§ 5 BKV) (J. SCHÜRMANN)	
III-2.10	Qualitätssicherung bei der Begutachtung von Berufskrankheiten (J. SCHÜRMANN)	
	Typische Fehler bei der Begutachtung von Berufskrankheiten	1
	Empfehlungen der Unfallversicherungsträger zur Begutachtung bei Berufskrankheiten (Stand 01/2002)	4.1
III-2.11	Exposition – Einwirkungsermittlung bei Berufskrankheiten (J. SCHÜRMANN)	
	Definition „Berufskrankheit“	1
	Auslegung des Rechtsbegriffs „erheblich höhere Gefahr“	2
	BSG-Prüfschritte für das Vorliegen einer BK (§ 9 SGB VII)	3
	Arbeitshilfen zur Beurteilung der Einwirkungen	4
	Zuständigkeit für Expositionsermittlungen	4
	Ermittlungsschritte	5
	Expositionsbewertung	6
	Literatur	8
III-2.12	BK-Versicherungsfall/Leistungsfall*)	
III-2.13	Orthopädisch-chirurgische Berufskrankheiten	
III-2.13.1	Grundsätzliche Fragen (unter besonderer Berücksichtigung der Berufskrankheiten Nr. 2102, 2108–2110) (E. LUDOLPH, O. BLOME)	
	Bedeutung der einzelnen Berufskrankheiten	1
	Sozialpolitisches Spannungsfeld	3
	Schadensanlage	5
	Konkurrierende Kausalität	6
	Multikausalität	8
	Belastungsinduzierte Schadensbilder	9
	Indizwirkung der Listenerkrankung	10
	Ermittlung der beruflichen Voraussetzung	11
	Einschätzung der MdE	12
	Verschlimmerung	13
	Literatur	16
III-2.13.2101	Paratendinosen (BK-Nr. 2101) (E. MEYER-CLEMENT, E. LUDOLPH)	
	Vorbemerkungen/Entstehungsgeschichte	1
	Krankheitsbild und Diagnose	2
	Ätiologie und Pathogenese	4
	Epidemiologie und Statistik	6
	Gutachtliche Überlegungen	7
	Rechtsprechung	9

*) derzeit nicht belegt

I-1

	Literatur	10
III-2.13.2102	Meniskopathie (BK-Nr. 2102) (E. LUDOLPH, O. BLOME)	
	Entstehungsgeschichte	1
	Der versicherte Schaden, die Meniskopathie	5
	Berufliche Voraussetzungen (Exposition)	9
	Zusammenhangsbegutachtung	14
	Verschlimmerung	19
	Einschätzung der MdE	19
	Ärztliche Begutachtung	20
	Rechtsprechungsübersicht	21
	Literatur	23
III-2.13.2104	„Vibrationsschaden“ – Das vibrationsbedingte vasospastische Syndrom (BK-Nr. 2104) (R. KOCH)	
	Entstehungsgeschichte	1
	Begutachtung	2
	Gutachterliche Beurteilung der Untersuchungsergebnisse	4
	Literatur	5
III-2.13.2105	Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck (BK-Nr. 2105) (E. LUDOLPH)	
	Vorbemerkung	1
	Anatomie und Funktion	1
	Krankheitsbild und Diagnose	2
	Disposition und Differenzialdiagnose	4
	Der Begriff „chronisch“	4
	Die beruflichen Voraussetzungen	4
	Therapie und Prävention	5
	Literatur	5
 III-2.13.2106	Druckschädigung der Nerven (BK-Nr. 2106) (O. BLOME)	
	Wissenschaftliche Begründung für die Berufskrankheit „Druckschädigung der Nerven“	1
III-2.13.2107	Abrissbrüche der Wirbelfortsätze (BK-Nr. 2107) (A. KRUMBIEGEL)	
	Entstehungsgeschichte	1
	Pathophysiologie und Pathobiomechanik	1
	Klinik	3
	Therapie	4
	Begutachtung	4
	Literatur	5

III-2.13.2108	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule (BK-Nr. 2108) (J. SCHÜRMANN)	
	Allgemeines	1
	Erläuterungen zu den medizinischen und arbeitstechnischen Voraussetzungen	1
	Zwischenbilanz zum 30.09.2006 mit BMA-Merkblatt von 1993 ..	2
	Konsensempfehlungen zur BK 2108 des HVBG 2005	3
	Tatbestandsmerkmale der BK 2108 nach dem Ergebnis der HVBG-Konsensgruppe	3
	Neues Merkblatt zur BK 2108	21
	Bilanz	22
	Abschluss der Deutschen Wirbelsäulenstudie (DWS) – Anwendung des MDD bei BK 2108	22
	Literatur	23
	Anhang 1: LSG – Beweisanordnung	24
	Anhang 2: Bögen für die Befunderhebung im Rahmen der Begutachtung	25
	Anhang 3: MDD-Berechnung	29
III-2.13.2108.1	Abschlussbericht der Deutschen Wirbelsäulenstudie März 2007 – Anmerkungen und Ausblick (B. HARTMANN)	
	Wer ist untersucht worden?	1
	Was ist untersucht worden?	1
	Welche Auswertungen der DWS liegen bisher vor?	3
	Welche Auswertungen wären noch zu erwarten?	4
	Was sagen uns die dargestellten Dosis-Wirkung-Beziehungen?	5
	Ausblick	6
	Literatur	7
 III-2.13.2108.2	Medizinische Beurteilungskriterien zu bandscheibenbedingten Berufskrankheiten der Lendenwirbelsäule (I) und (II) – Konsensempfehlungen zur Zusammenhangsbegutachtung	
	Zusammenfassung	1
	Vorbemerkungen	1
	Konsensempfehlungen	3
	Literatur	89
III-2.13.2108.3	BSG-Urteil zur BK 2108: Mainz-Dortmunder-Dosis-Modell (MDD) – Auswirkungen auf die arbeitstechnische und medizinische Begutachtung (J. SCHÜRMANN, B. HARTMANN)	
	MDD – Sachstand vor dem Urteil	1
	Neue Vorgaben des BSG zum MDD	1
	Neue medizinische Erkenntnisse?	2
	Herrschende Meinung der zuständigen medizinischen Fachwissenschaftler?	3

	Forderung des BSG zur Konkretisierung der Vorgaben der BK 2108	4
	Auswirkung auf die Ermittlung der arbeitstechnischen Voraussetzungen	4
	Auswirkung auf die medizinische Begutachtung	4
	Literatur	6
III-2.13.2108.4	Sachstand zur Bearbeitung berufsbedingter Wirbelsäulenerkrankungen (J. SCHÜRMAN, B. HARTMANN)	
	Einleitung	1
	Notwendige berufliche Belastungspraxis/Anwendung des sog. Mainz-Dortmunder-Dosismodells (MDD)	1
	Medizinische Begutachtung/Anwendung der Konsensempfehlungen (KE)	2
	Literatur	3
III-2.13.2109	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Halswirbelsäule (BK-Nr. 2109) (E. LUDOLPH)	
	Geschichtliche Entwicklung	1
	Medizinische Voraussetzungen	2.1
	Anhang	5
	Literatur	5
III-2.13.2110	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjährige, vorwiegend vertikale Einwirkung von Ganzkörperschwingungen im Sitzen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Erkrankung ursächlich waren (BK-Nr. 2110) (J. SCHÜRMAN)	
	Geschichte/Materialien.	1
	Berufliche Belastungen/Einwirkungskausalität	2
	Kombinierte Belastungen im Sinne von BK 2108 und BK 2110 . . .	3
	Klinische Befunde/Gesundheitsschaden	4
	Zusammenhangsbeurteilung	5
	MdE	5
	Zwang zur Aufgabe der schädigenden Tätigkeit	5
	Anwendung § 3 BKV	6
	Rechtsprechung	6
	Literatur	6
III-2.13.2112	Gonarthritis durch eine Tätigkeit im Knien oder vergleichbare Kniebelastung mit einer kumulativen Einwirkungsdauer während des Arbeitslebens von mindestens 13 000 Stunden und einer Mindesteinwirkungsdauer von insgesamt einer Stunde pro Schicht. Begutachtungsempfehlung für die BK 2112 (Gonarthritis) (Stand 03.06.2014) (J. SCHÜRMAN)	

	Anlage 1: Begutachtungsempfehlung für die BK 2112 (Gonarthrose) (<i>Abdruck bis auf Anlagen</i>)	2
III-2.13.2112.1	„Gonarthrose“ – eine neue Berufskrankheit? (Bek. des BMGS vom 1. Oktober 2005)	
III-2.13.2112.2	BK „Gonarthrose“ (BK-Nr. 2112) – Bewertung aus orthopädisch-unfallchirurgischer Sicht (V. GROSSER)	
	Entstehungsgeschichte	1
	Ätiologie und Pathogenese der Gonarthrose	1
	Einfluss sportlicher und beruflicher Belastungen	2
	Biomechanik	4
	Begutachtung	8
	Ermittlungen zur Exposition	8
	Krankheitsbild	9
	Belastungskonformes Schadensbild (Berufsbezogener Befund)	12
	Konkurrierende Ursachenfaktoren	13
	Einschätzung der MdE	18
	Literatur	19
III-2.13.2113	Carpaltunnel-Syndrom (BK-NR. 2113) (J. SCHÜRMMANN)	
	Vorwort	1
	Gesundheitsschaden/Krankheitsbild	1
	Epidemiologische Forschung	2
	Zuständige Fachwissenschaften/Handchirurgie/Neurologie	3
	Diagnostik	3
	Arbeits-/tätigkeitsbezogene/außerberufliche Ursachen	4
	Beratungsverlauf	4
	BK 2113 – Verwaltungsverfahren	6
	Literatur	7
	Anhang 1: Checkliste „Carpaltunnel-Syndrom“ (§ 9 Abs. 2 SGB VII)	9
	Anhang 2: Erfassungsbogen „Ursächlich schädigende Einwirkungen“	10
III-2.13.2114	Hypothenar-Hammer-Syndrom (BK-Nr. 2114) (E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Pathophysiologie (Ursache von Veränderungen/Schäden)	1
	Berufliche Exposition	4
	Literatur	7
III-2.14	Begutachtung/Erläuterungen zu sonstigen Berufskrankheiten	
III-2.14.2201	BK-Nr. 2201: „Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft“ und Taucherarbeiten (D. TIRPITZ)	
	Allgemeines	1

	Besondere Einwirkungen bei Arbeiten in Druckluft und Taucherarbeiten	3
	Abgrenzung zum (Arbeits-)Unfall im Wasser (Tauchen)	17
	Versicherungsrechtliche Bewertung typischer Gesundheitsschäden durch Arbeit in Druckluft und Taucherarbeiten	24
	Spätschäden der BK 2201	39
	Prävention	48
	Literatur	51
☛	III-2.14.2301 BK-Nr. 2301: Lärmschwerhörigkeit – Königsteiner Empfehlung	
	III-2.14.3101 BK-Nr. 3101: Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße besonders ausgesetzt war (S. BRANDENBURG, K. PALSHERM)	
	III-2.14.3101.1 Begutachtung der Tuberkulose (A. NIENHAUS)	
	Historischer Abriss	3
	Ursachen der Tuberkulose	5
	Krankheitsbild	7
	Rechtliche Bewertung als Berufskrankheit	8
	Beschäftigungseinschränkungen	11
	Einschätzung der Minderung der Erwerbsfähigkeit	12
	Literatur	13
☛	III-2.14.4101/ BK-Nrn. 4101/4102, 4112: Empfehlungen für die Begutachtung 4102, 4112 von Quarzstaublungenerkrankung (Silikose) – <i>Bochumer Empfehlung</i>	
☛	III-2.14.4101 BK-Nr. 4101: Quarzstaublungenerkrankung (Silikose) Diagnostik und Begutachtung (Leitlinie der DGAUM und DGP)	
	III-2.14.4101.1 BK-Nr. 4101: Quarzstaublungenerkrankung Silikose – Bochumer Empfehlung: Auszug und Kurzkomentar (J. SCHÜRMAN)	
☛	III-2.14.4103– BK-Nrn. 4103–4105, 4114: Empfehlung für die Begutachtung 4105, 4114 asbestbedingter Berufskrankheiten – <i>Falkensteiner Empfehlung</i>	
	III-2.14.4103– Asbestbedingte Berufskrankheiten – Falkensteiner Empfehlung: 4105, 4114.1 Auszug und Kurzkomentar (J. SCHÜRMAN)	
☛	III-2.14.4112 BK-Nr. 4112: Lungenkrebs durch die Einwirkung von kristallinem Siliciumdioxid (SiO ₂) bei nachgewiesener Quarzstaub-Lungenerkrankung (Siliko oder Siliko-Tuberkulose) – Wissenschaftliche Begründung	
☛	III-2.14.4301/ BK-Nrn. 4301/4302 (1315): Empfehlung für die Begutachtung der Be- 4302 (1315) rufskrankheiten der Nummern 1315 (ohne Alveolitis), 4301 und 4302 – <i>Reichenhaller Empfehlung</i>	
	III-2.14.5101 BK-Nr. 5101: Bamberger Merkblatt – Begutachtungsempfehlungen für die Begutachtung von Haut- und Hautkrebskrankungen	

III-2.15	„Wie“-Berufskrankheiten gem. § 9 Abs. 2 SGB VII	
III-2.15.0	Für die Zukunft eingeforderte „Wie“-Berufskrankheiten gem. § 9 Abs. 2 SGB VII (J. SCHÜRMAN)	
III-2.15.2	Hautkrebserkrankungen nach Einwirkung von UV-Strahlung („Wie“-Berufskrankheit, § 9 Abs. 2 SGB VII) (J. SCHÜRMAN)	
III-2.15.3	„Gonarthrose“	
III-2.15.3.3	Berufskrankheit „Meniskopathie“ (BK-Nr. 2102) und „Wie“-BK „Gonarthrose“ (M. KENTNER)	
	Einleitung	1
	Funktionelle Anatomie und Biomechanik des Kniens	1
	Menisken und belastungskonformer Schaden durch Kniebeuge . . .	4
	Gonarthrose und belastungskonformer Knorpelschaden durch Kniebeuge	7
	Disposition zur Gonarthrose	11
	Fazit	14
	Literatur	14
III-2.15.5	Neue „Wie-BK – Coxarthrose“ gem. § 9 Abs. 2 SGB VII? (B. HARTMANN, J. SCHÜRMAN)	
	Definition und Wesen der Coxarthrose	1
	Arbeitsmedizinische und sportmedizinische epidemiologische Erkenntnisse	3
	Zur Pathogenese aus orthopädischer Sicht	5
	Ausblicke der Forschung in Deutschland	6
	Erfahrungen aus der Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)	7
	Stand/Ergebnis der Beratungen des ärztlichen Sachverständigenbeirats (ÄSVB)	7
	FAZIT für die aktuelle BK-Begutachtungspraxis	8
	Rechtsprechung	8
	Literatur	8
 III-2.16	Europäische Liste der Berufskrankheiten (Stand: 19. Sept. 2003) (O. BLOME)	
III-3	Soziales Entschädigungsrecht (M. KOSS)	
	Anspruchsvoraussetzungen im Sozialen Entschädigungsrecht	1
	Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SER)	4
	Kausalitätsbeurteilung im Sozialen Entschädigungsrecht „Kannversorgung“	5
	GdS-Bemessung im Sozialen Entschädigungsrecht Versorgungsmedizinische Grundsätze	6
	Weitere Besonderheiten des Sozialen Entschädigungsrechtes (BVG)	7

I-1

III-4	SGB IX – Teilhabe schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertenrecht) (M. KOSS, E. LUDOLPH)	
	Aufgabe des ärztlichen Gutachters	4
	GdB-Prüfablauf für den ärztlichen Gutachter	4
	Besondere Nachteilsausgleiche (§ 69 Abs. 4, § 126 SGB IX)	9
	Literatur	11
III-4.0	Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV) (Stand: Okt. 2012)	
	Anlage zu § 2: Versorgungsmedizinische Grundsätze	3
III-4.1	Anhaltspunkte für die ärztliche Gutachtertätigkeit im sozialen Entschädigungsrecht und nach dem Schwerbehindertengesetz (GdB/MdE-Tabelle 2008)	
III-4.1.1	Anhaltspunkte (GdB/MdE-Tabelle 1996)	
III-4.2	Gemeinsame Empfehlungen der Rehabilitationsträger zur Durchführung von Begutachtungen nach einheitlichen Grundsätzen § 13 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX (Stand: 22. März 2004) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	
III-5	Soziale Pflegeversicherung (T. GAERTNER, B. GANSWEID)	
	Prinzipien der sozialen Pflegeversicherung	1
	Leistungsberechtigter Personenkreis	2
	Leistungen der sozialen Pflegeversicherung	3
	Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	10
	Begutachtung bei vermuteten Pflegefehlern	19
	Qualifikation der Gutachter sowie Fortbildungskonzept	21
	Qualitätssicherungsverfahren der Pflegegutachten	23
	Antragstellung	24
	Besondere Gegebenheiten des Verfahrens	26
	Ausblick: Modellprojekt zur Angleichung des Begutachtungs- verfahrens an einen erweiterten Pflegebedürftigkeitsbegriff	29
	Rechtsprechung – Beispiele von Urteilen der Sozialgerichtsbarkeit zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	33
	Literatur	36
III-5.1	Pflegestufen (Richtlinien der Spitzenverbände zur Begutachtung von Pflege- bedürftigkeit nach dem XI. Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XI)) – Aus- zug	
III-6	Gesetzliche Rentenversicherung (E. LUDOLPH)	
	Aufbau und Aufgaben der Gesetzlichen Rentenversicherung	1
	Leistungen zur Teilhabe	1
	Rente wegen Berufsunfähigkeit/Erwerbsminderung	5
	Abstrakte/konkrete Arbeitsmöglichkeiten	7
	Wegefähigkeit	8
	Sonstige, die Erwerbsfähigkeit einschränkende gesundheitliche Fakto- ren	8

		I-1
	Befristung von Renten	8
	Aufgaben des ärztlichen Gutachters in der Gesetzlichen Rentenversicherung	9
	Aufbau des ärztlichen Gutachtens	10
	Anforderungen durch den Arbeitsplatz	17
III-7	Gesetzliche Krankenversicherung – Unterschiede zur Privaten Krankenversicherung (C. ALEX)	
	Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	1
	Private Krankenversicherung (PKV)	4
III-7.1	Rolle des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) (C. ALEX)	
	Historie	1
	Organisation	1
	Daten zum Personal der Medizinischen Dienste	2
	Aufgaben des Medizinischen Dienstes in der Sozialen Pflegeversicherung (SGB XI)	4
	Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen	10
	Fazit	11
III-8	Der Rechtsübergang auf den Sozialversicherungsträger – Regress (§ 116 Abs. 1 SGB X) (J. NEHLS)	
	Das Zusammentreffen von Schadenersatzansprüchen mit Sozialversicherungsleistungen	1
	Der neue Gläubiger (Zessionar)	3
	Der übergangene Ersatzanspruch	4
	Die Leistungspflicht des Versicherungsträgers	5
	Die sachliche Kongruenz	5
	Schadensgruppe/kongruente Sozialleistung	6
	zeitliche Kongruenz	7
	Der Zeitpunkt und die Folgen des Rechtsübergangs	7
III-9	Dienstunfallrecht (E. LUDOLPH)	
	Einleitung	1
	Dienstunfall	1
	Kausalität	3
	Dienstunfallbedingte MdE	6
	Heilbehandlung und Mitwirkungspflichten des Beamten	11
	Literatur	12
III-9.1	Dienstlich bedingte Krankheiten (Beamte) (J. SCHÜRMAN)	

I-1

III-10	Die Wegefähigkeit im Straßenverkehrsrecht, im Schwerbehindertenrecht und in der Gesetzlichen Rentenversicherung (M. Koss)	
	Straßenverkehrsrecht (StVG)	1
	Schwerbehindertenrecht (SGB IX)	2
	Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI)	3
	Zusammenfassung	4

IV	Individualversicherung	
IV-1	Private Unfallversicherung (R. LEHMANN, E. LUDOLPH)	
	Historische Entwicklung	1
	Versicherungsfall	4
	Ausschlüsse vom Versicherungsschutz	13
	Versicherungsfähigkeit	28
	Leistungsarten	32
	Kausalität und Mitwirkung	62
	Vertragsgemäße Abwicklung des Schadenfalles	71
	Die Unfallversicherung der DDR	76.2
	Die Private Unfallversicherung in Österreich	78
	Literatur	87
IV-1.0	Decompression sickness (DCS) – Krankheit oder Unfall? (R. LEHMANN, D. TIRPITZ)	
	Fazit	5
	Literatur	6
IV-1.0.1	Borreliose – Krankheit oder Unfall? (U. HEYLL, H. SCHEELE)	
	Vorbemerkungen	1
	Erreger	1
	Epidemiologie	2
	Klinik	2
	Direkter Erregernachweis	3
	Serologie	3
	Zusatzdiagnostik	4
	Nicht-angezeigte Diagnostik	5
	Falldefinitionen	5
	Prognose der Borreliose	6
	Begutachtung	6
	Informationsquellen im Internet	7
	Literatur	7
IV-1.1	Besondere Fallbeispiele (Private Unfallversicherung)	
IV-1.2	Anhang zur Privaten Unfallversicherung	
IV-1.2.1	Bemessungsempfehlungen für die Private Unfallversicherung	
	Vorbemerkungen (E. LUDOLPH, M. REICHENBACH †)	1
	Bemessungsempfehlungen für die Private Unfallversicherung (E. LUDOLPH, F. SCHRÖTER)	1
	Aufbau der Systematik	2
	Gutachtliches Vorgehen	3
	Bemessungsmaßstäbe	4
	Tabellen für Funktionsstörungen in den Gelenken	5
	Längen- und Achsabweichungen	11

I-1

	Arthroserisiko	12
	Thrombosefolgen	13
	Nervenschäden	13
	Invaliditätsbemessung außerhalb der Gliedertaxe	14
	Schlusswort	17
	Literatur	17
	Anhang: Umsetzung der aktuellen BGH-Rechtsprechung	18
IV-1.2.1.1	Bemessung von Endoprothesen kleiner Gelenke (M. MEYER-CLEMENT, E. LUDOLPH)	
IV-1.2.1.2	Bemessung der Invalidität nach Abdominalverletzungen (E. LUDOLPH)	
	Welche Grundsätze sind bei der Bemessung der Invalidität zu beach- ten?	3
	Bemessungsvorschläge nach Verletzungen des Verdauungstraktes	6
	Literatur	7
 IV-1.2.2	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 99)	
 IV-1.2.3	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 88)	
 IV-1.2.4	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 61)	
 IV-1.2.5	Merkmale des HUK-Verbandes (jetzt: GDV)	
 IV-1.2.6	Unfallversicherungs-Bedingungen der DDR	
 IV-1.2.7	Körperschadenstabelle und Bildtafeln für Finger- und Handverletzungen (DDR-Recht)	
 IV-1.2.8	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 1995) – Österreich	
 IV-1.2.9	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2002) – Österreich	
 IV-1.2.10	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008) – Österreich	
 IV-1.2.10.1	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008, Version 02/2011) – Österreich	
 IV-1.2.10.2	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008, Version 03/2012) – Österreich	
 IV-1.2.11	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2008)	
 IV-1.2.12	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2010)	
 IV-1.2.13	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2014)	
IV-2	Private Pflegeversicherung (U. DIEDRICH)	
	Aufgaben, versicherter Personenkreis und Leistungsrahmen	1
	Allgemeines zur Begutachtung	5
	Gutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	7
	Anlage 1: Gutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	26

	Anlage 2: Allgemeine Versicherungsbedingungen für die private Pflegerversicherung – Bedingungsteil – (MB/PPV 2009)	39
IV-3	Private Krankenversicherung	
IV-3.1	Begutachtung und Prüfung der medizinischen Notwendigkeit von Heilbe- handlungen im Rahmen der Privaten Krankenversicherung (PKV) (U. HEYLL, H. SCHEELE)	
	Begriffsbestimmungen	1
	Grundsätze der gutachtlichen Bewertung	2
	Sonderfälle	6
	Medizinische Notwendigkeit und Therapiefreiheit	8
	Zusammenfassung	10
	Literatur	10
IV-4	Private Berufsunfähigkeitsversicherung (E. LUDOLPH)	
	Einleitung	1
	Begriff der Berufsunfähigkeit	2
	Medizinische Komponente	3
	Berufsbezogene Komponente	7
	Zeitbezogene Komponente	10
	Beweisregeln	10
	Die Rolle des ärztlichen Gutachters	11
	Ausschlüsse in den Versicherungsbedingungen	12
	Weiterführende Literatur	12

Band 3

V	Haftpflicht	
V-0	Haftpflichtversicherung (E. LUDOLPH, P.W. GAIDZIK)	
	Einführung	1
	Grundlagen	1
	Für welches Verhalten wird gehaftet (§ 823 BGB)?	2
	Für welchen „Erfolg“ wird gehaftet (Gefährdung ≠ Schaden)?	4
	Wie wirkt sich ein Ursachenbeitrag des Verletzten/Geschädigten aus?	5
	Wer muss was, wie beweisen?	5
	Wie bemisst sich der Schadenersatz?	7
	Wie kann man sich bei einer Inanspruchnahme auf Schadenersatz schützen?	9
V-1	Allgemeine Haftpflicht (V. KAISER)	
	Rechtliche Formen einer Haftpflicht	1
	Grundkriterien der Haftpflicht	2
	Ausmaß der Haftpflicht	3
	Absicherung der Haftpflicht	4
V-1.1	Haftpflicht (Österreich)	
V-1.1.1	Schmerzensgeld (Österreich) (CH. NEUGEBAUER)	
	Körperliche/seelische Schmerzen	1
	Schmerz-Definitionen	1
	Seelische Schmerzen	2
	Schmerzen während Bewusstlosigkeit und unter Schmerztherapie	4
	Literatur	5
V-2	Arzthaftpflicht	
V-2.0	Der medizinische Behandlungsfehler (E. LUDOLPH)	
	Der medizinische Behandlungsvertrag – ein Dienstvertrag	1
	Was ist ein medizinischer Behandlungsfehler?	2
	Statistik	4
	Informationspflicht zu Behandlungsfehlern	8
	Ärztliche Aufklärung	15
	Einwilligung	15
	Dokumentation	15
	Beweislast	15
	Literatur	15

I-1

V-2.1	Hygieneverstöße (M. L. HANSIS)	
	Hygieneleitlinien	1
	Hygieneverstöße – Abschätzung, Folgen und Bedeutung	2
	Gutachtliche Beurteilung angenommener Hygienefehler bzw. vermuteter Behandlungsfehler	4
	Zusammenfassung und Ausblick	7
	Literatur	8
	Anlage 1: Intraartikuläre Injektionen und Punktionen (1988)	9
	Anlage 2: Intraartikuläre Injektionen und Punktionen (1999)	13
V-3	Schadenersatz bei verletzungsbedingtem Ausfall der Hausfrau/des Hausmanns (Haushaltsführungsschaden) – Das „Münchener Modell“ (E. LUDOLPH, M. REICHENBACH †)	
	Haushaltsführungsschaden – Weiterentwicklung?	27
	Literatur	30
V-3.1	Haushaltsführungsschaden bei Unfallfolgen auf dem Herz-/Kreislaufgebiet (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
V-3.2	Haushaltsführungsschaden durch Unfallfolgen auf augenärztlichem Gebiet (L. WICHTMANN)	
V-4	Besondere Fallbeispiele (Haftpflicht)	
V-5	Europäische Tabelle zur Bewertung der Beeinträchtigung der physischen und psychischen Integrität (Stand 2003)	
V-6	Rechtliche Verantwortlichkeit des Gutachters	
V-6.1	Gutachterhaftpflicht (V. KAISER)	
	Die rechtliche Verantwortung des Arztes als Gutachter	1
	Schadensursachen und Ersatzberechtigte bei der Gutachterhaftung (Überblick)	2
	Regelungsstrukturen und generelle Voraussetzungen der medizinisch- ärztlichen Gutachterhaftpflicht	3
	Fehlbegutachtung und Schadensersatzpflicht im Privatversicherungs- recht und sozialrechtlichen Bereich	5
	Ansprüche des Auftraggebers des Gutachtens wegen fehlerhafter Be- urteilungen	7
	Ansprüche des Versicherten bzw. Leistungsberechtigten und der Un- tersuchungsperson gegen den Gutachter	8
	Exkurs: Verwirklichung strafrechtlicher Tatbestände durch den ärztli- chen Gutachter	10
	Orientierungssätze für die Gutachterhaftpflicht des Arztes	11
	Literatur	12

VI	Begutachtung in bestimmten medizinischen Fachgebieten	
VI-1	Chirurgisch-orthopädische Begutachtung	
VI-1.1	Besonderheiten der chirurgisch-orthopädischen Begutachtung (E. LUDOLPH)	
	Zuständigkeiten/Fachgebiet – Gemeinsamkeiten	1
	Gutachtauftrag	4
	Aufbau und Inhalt des chirurgisch-orthopädischen Gutachtens . . .	7
	Anhang – Messbögen und Skelettskizzen	14
	Literatur	17
VI-1.1.1	Die digitale klinische Fotodokumentation im Rahmen der Begutachtung (C. BRETSCHNEIDER, R. VOLKMANN, E. LUDOLPH)	
	Bedeutung der Fotografie für die Begutachtung	1
	Ein Bild sagt mehr	3
	Analog oder digital	4
	Ausrüstung (digitale Fotografie)	5
	Langzeitarchivierung	6
	Ausführung	7
	Grundsätzliches zur Aufnahmetechnik	8.1
	Herausgabe und Archivierung	9
	Resümee	10
	Abrechnung	12
	Glossar	12
	Literatur	15
VI-1.1.2	Die Bestimmung von Körpermaßen (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Bewertung	2
	Literatur	4
VI-1.1.3	Hautschwielen als Belastungsbelege und ihre Differenzialdiagnosen (R. KOCH)	
	Retentionshyperkeratosen	1
	Proliferationshyperkeratosen	2
	„Die Druckstelle bestimmt den Sitz der Schwielen“	3
	Fazit	4
VI-1.2	Einzelne Schadens-/Verletzungsbilder	
VI-1.2.0	Unfallbedingter Knorpelschaden (H. HEMPFLING, K. BOHNDORF, E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Funktion	1
	Knorpelschäden	3
	Ursachen unfallbedingter Knorpelschäden	10
	Diagnose des unfallbedingten Knorpelschadens	13
	Bildtechnische Diagnostik	17
	Zusammenfassung	19
	Literatur	19

I-1

	Anhang: Übersicht über die systematische Einteilung der Knorpel- schäden/Knorpelverletzungen	22
VI-1.2.0.1	Osteochondrosis dissecans (OCD) (H. HEMPFLING, E. LUDOLPH) Terminologie und Pathogenese Gutachtliche Schlussfolgerungen Literatur	1 5 8
VI-1.2.1	Meniskusschaden (E. LUDOLPH) Anatomie Funktion der Menisken So genannter Drehsturz – Biomechanik Historischer Überblick Degeneration/Regel – Verletzung/Ausnahme Isolierter Meniskusschaden – Begutachtungskriterien Zusammenhangsfrage – Ergebnis Chondrokalzinose – Zusammenhangsfrage Beurteilung in der Gesetzlichen Unfallversicherung Berufskrankheit nach Nr. 2102 (Meniskopathie) Beurteilung in der Privaten Unfallversicherung Literatur	1 2 3 4 8 8 11 12 12 14 14 17
VI-1.2.2	Bizepssehnen-schaden (E. LUDOLPH) Anatomie und Funktion Degeneration/Regel – Verletzung/Ausnahme Verletzungsmechanismus Begutachtungskriterien Zusammenhangsfrage – Ergebnis Beurteilung in der Gesetzlichen Unfallversicherung Verschlimmerung Einschätzung der MdE Beurteilung in der Privaten Unfallversicherung Kausalität Mitwirkung im Sinne der AuB Bemessung der Invalidität Literatur	1 5 6 7 11 11 12 12 13 13 13 14 14
VI-1.2.3	Rotatorenmanschettenschaden (E. LUDOLPH) Anatomie und Funktion Pathophysiologie (Ursache von Veränderungen/Schäden) Texturstörung – Ausmaß und Bedeutung Verletzungsmechanismus Begutachtungskriterien	1 3 6 10 14

	I-1
	18
	19
	20
	21
	23
	26
	32
	32.1
	32.1
	32.2
VI-1.2.4	
	1
	4
	5
	7
	8
	9
VI-1.2.4.1	
	1
	1
	4
VI-1.2.5	
	1
	4
	21
VI-1.2.6	
	1
	3
	4
	8
	9
	10
VI-1.2.6.0	
	1
	1
	3
	4
	4

I-1

	Diagnostik	9
	Gutachtliche Überlegungen	12
	Resumee	13
	Literatur	14
VI-1.2.6.1	Kniescheibenverrenkung (Patellaluxation) (S83.1 ICD 10) (E. LUDOLPH, F. SCHRÖTER, A. KRUMBIEGEL, H. HEMPFING)	
	Anatomie und Funktion	1
	Empfehlungen für die gutachtliche Untersuchung/Beurteilung	18
	Nomenklatur	22
	Schadensbild (Diagnose)	24
	Luxationsmechanismus	25
	Begutachtung (Kausalität)	26
	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	29
	Dienstunfallrecht (Verwaltungsrecht)	31
	Private Unfallversicherung (PUV)	31
	Haftpflichtrecht (Zivilrecht)	32
	Soziales Entschädigungsrecht (SER) und Schwerbehindertenrecht (Sozialrecht)	33
	Literatur	35
VI-1.2.7	Unfallbedingter Milzverlust (E. LUDOLPH)	
	Das grundsätzliche Missverständnis	1
	Schadensmechanismus	2
	Anatomie und Verletzungsbild	3
	Funktion der Milz	4
	Funktionseinbuße nach traumatischem Milzverlust	5
	Beweis des Körperschadens	7
	Einschätzung der MdE	8
	Milzverlust und Invalidität in der Privaten Unfallversicherung	12
	Begutachtungskompetenz	13
	Literatur	14
VI-1.2.8	Wirbelsäulenschäden	
VI-1.2.8.1	Das sog. Schleudertrauma der Halswirbelsäule (E. LUDOLPH)	
	Rückblick	1
	Statistik	2
	Rechtsprechung	4
	Die Vulnerabilitäts- bzw. „Harmlosigkeits“grenze	10.1
	Einteilung des sog. Schleudertraumas	13
	Das subjektive Beschwerdebild	14
	Das morphologische Substrat des sog. Schleudertraumas	15
	Begutachtung – Zuständigkeit und Fragen an den Gutachter	21
	Literatur	23

VI-1.2.8.2	Das unfallanalytische Gutachten (W. NOVER, L. BATTIATO)	
	Einführung	1
	Kollisionstypen	1
	Bemessungsgrößen	5
	Arbeitsunterlagen für die Analyse	9
	Stellenwert des Gutachtens	11
	Zusammenfassung	11
	Literatur	12
VI-1.2.8.3	Der Stellenwert des unfallanalytischen Gutachtens (E. LUDOLPH)	
VI-1.2.8.4	Wirbelgleiten (Spondylolisthesis) (A. KRUMBIEGEL, M. MEYER-CLEMENT)	
	Definition	1
	Ätiologie und Morphologie	1
	Klinischer Verlauf	3
	Begutachtung	5
	Prognose/Prävention	17
	Literatur	18
VI-1.2.8.5	Die Dissektion der Arteria vertebralis (M. WEBER)	
	Meinungsstand	1
	Häufigkeitsangaben	5
	Kausale Pathogenese	6
	Formale Pathogenese	14
	Zusammenfassung	16
	Literatur	17
 VI-1.2.8.6	Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie zu den Dissektionen hirnversorgender supraaortaler Arterien	
VI-1.2.8.7	Die idiopathische adoleszente Skoliose (IAS) – die angiologische Deutung eines konstruktiven Problems (K. FRANK)	
	Vorbemerkung	1
	Eigenarten der idiopathischen adoleszenten Skoliose	1
	Charakteristika der idiopathischen adoleszenten Skoliose	2
	Die Besonderheiten der Gefäßanatomie an der Brustwirbelsäule	4
	Welches sind die Konsequenzen des Flachrückens?	8
	Entstehung und Reifung der Knochengefäße	9
	Wachstumsfugen und Venenabfluss – gibt es eine Rotation?	11
	Skoliose und degenerative Arthrose	12
	Was erklärt die angiologische Theorie der idiopathischen adoleszenten Skoliose?	13
	Literatur	20

I-1

VI-1.2.9	Verbrennungen/Verbrühungen/Verätzungen (F. JOSTKLEIGREWE)	
	Pathophysiologie der Verbrennung/Verbrühung/Verätzung	1
	Gutachtliche Untersuchung	14
	MdE-Einschätzung in der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) . .	19
	Private Unfallversicherung (PUV)	22
	Haftpflichtrecht	22
	Literatur	23
VI-1.2.9.1	Internistische Aspekte bei der Begutachtung von Verbrennungsfolgen (H.G. GIERETZ)	
	Herz-Kreislaufsystem	1
	Bronchopulmonales System	2
	Niere	2
	Leber	2
	Immunsystem	2
	Zusammenfassung	2
	Literatur	3
VI-1.2.10	Osteoporose (W. KNEER, E. LUDOLPH)	
	Definition	1
	Epidemiologie und Kosten	1
	Therapieziele	2
	Leitlinien	2
	Diagnostik	2
	Basisdiagnostik	3
	WHO-Definition der Osteoporose	4
	Scan-Analyse DXA „Wirbelsäule“	7
	Scan-Analyse DXA „Schenkelhals“	8
	Quantitative Computertomographie (QCT)	8
	Quantitative Ultraschalluntersuchung (QUS)	8
	Osteoporosebedingte Wirbelsäulen„frakturen“	9
	Vertebroplastie und Kyphoplastie	10
	Literatur	14
	Anhang 1: DVO-Leitlinie 2014 (Kitteltaschenversion)	17
VI-1.2.11	Ganglien – Ätiologie, Lokalisation, Diagnostik, gutachtliche Überlegungen (H. HEMPFLING)	
	Ätiologie	1
	Lokalisationen	1
	Diagnostik	6
	Gutachtliche Überlegungen	8
	Literatur	13

VI-1.2.12	Diskusschäden am Handgelenk (H. HEMPFLING, E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Funktion	1
	Biomechanik/Pathomechanik	4
	Einzelne Schadensbilder	5
	Diagnostik	10
	Gutachtliche Überlegungen	12
	Literatur	13
VI-1.3	Unfallzusammenhang von Folgeschäden (Spätfolgen)	
VI-1.3.0	Texturstörung und Degeneration am Bewegungsapparat (H. HEMPFLING, V. KRENN, E. LUDOLPH)	
	Einleitung	1
	Anatomische Struktur	2
	Diagnose	3
	Sog. Degeneration/Degradation	5
	Histologie	7
	Rotatorenmanschette	10
	Hyaliner Knorpel	11
	Meniskus	14
	Resümee	16
	Literatur	17
VI-1.3.1	Ätiologie und Pathogenese der degenerativen (Poly-)Arthrose – Auswirkungen auf die gutachtliche Bewertung (K. FRANK)	
	Einleitung	1
	Vaskulogenese und Angiogenese	1
	Organspezifische Kapillararchitektur	2
	Kapillarpathologie und Gefäßremodeling	4
	Metabolisches Syndrom und Gefäßschäden	5
	Der Knochen als Kompartiment – ossäre Hypertension	7
	Zusammenspiel der Gelenkdegeneration	10
	Schwachpunkte der biomechanischen Theorie	11
	Konsequenzen für den Gutachter	14
	Literatur	14
VI-1.3.2	Gefäßschäden am Stütz- und Bewegungsapparat – Ursachen und Folgen der Arteriosklerose am Beispiel der Wirbelsäulendegeneration (K. FRANK)	
	Einleitung	1
	Ursachen der Gefäßdegeneration	2
	Arteriosklerose der arteriellen Strombahn	3
	Arteriosklerose der venösen Strombahn	10
	Lokale und systemische Arteriosklerose	13
	Literatur	15

I-1

VI-1.3.3	Veränderungen der kontralateralen Gliedmaße*)	
VI-1.3.4	Schulter-Armbeschwerden nach langjähriger Benutzung von Gehstützen*)	
VI-1.3.5	Veränderungen der Wirbelsäule nach Gliedmaßenverlust*)	
VI-1.3.6	Thrombose (E. LUDOLPH)	
	Entstehung, Diagnostik, Prophylaxe	1
	Therapie	3
	Gutachtenauftrag	4
	Gutachtliche Untersuchung	5
	Zusammenhang mit Erstkörperschaden	7
	Benennung der Unfallfolgen („Postthrombotisches Syndrom“)	10
	Beurteilung in der Gesetzlichen Unfallversicherung	11
	Beurteilung in der Privaten Unfallversicherung	13
	Therapieschaden/Behandlungsfehler	15
	Literatur	18
	 Anlage 1: Empfehlungen zur stationären und ambulanten Thromboembolie-Prophylaxe in der Chirurgie (1997)	
	 Anlage 2: Leitlinien zur stationären und ambulanten Thromboembolie-Prophylaxe in der Chirurgie – Expertengespräche 1997 und 2000	
	 Anlage 3: Leitlinien zur stationären und ambulanten Thromboembolie-Prophylaxe in der Chirurgie und der perioperativen Medizin (2003)	
VI-1.3.7	Kompartmentsyndrom (V. ECHTERMEYER, P. HORST, E. LUDOLPH)	
	Einleitung	1
	Historischer Überblick	2
	Pathophysiologie	5
	Diagnostik und Überwachung zur Sicherung des Schadensbildes . .	9
	Therapieprinzipien	10
	Folgezustände nach verzögert oder nicht behandelten SMKS	12
	Kausalitätsfragen	14
	Das Kompartmentsyndrom, ein Therapieschaden	14
	Einschätzung/Bewertung/Bemessung der Funktionseinbußen	20
	Literatur	20
VI-1.3.8	Komplexe regionale Schmerzsyndrome (CRPS) – „Morbus Sudeck“ und Kausalgie (J. GIERTHMÜHLEN, R. BARON, H. SPRINGER)	
	Definition und historischer Überblick	1
	Pathogenese (Krankheitsentstehung)	2
	Diagnose	5
	Krankheitsverlauf	6

*) derzeit nicht belegt

	I-1
	11
	12
	15
	17
	18
	19
	19
VI-1.3.9	1
	1
	2
	5
	9
	11
	12
VI-1.3.9.1	1
VI-1.3.10	1
	2
	7
	9
	11
	15
	20
	20
	22
VI-1.3.11	1
	1
	2
	4
	5
	9
	10
	12
	12
	13

I-1

VI-1.3.12	Mondbeinnekrose (H. HEMPFLING)	
	Nomenklatur	1
	Anatomie des Mondbeins (Os lunatum)	2
	Ätiologie	5
	Pathologie	11
	Diagnostik	14
	Gutachtliche Überlegungen	20
	Literatur	21
VI-1.4	Prothetische Versorgung nach Amputationen (S. BLUMENTRITT)	
	Einleitung	1
	Prothetische Versorgung der oberen Extremität	2
	Prothetische Versorgung der unteren Extremität	9
	Zusammenfassung	21
	Literatur	22

VI-1.5	Die Organspende – Gesetzliche Unfallversicherung (E. LUDOLPH)	
	Organ-/Gewebespende	1
	Organisation der Transplantation von Organen toter Spender in der Bundesrepublik	3
	Hirn- oder Herztod	5
	Lebendorganspende	7
	Rechtslage nach Lebendorganspende in der Bundesrepublik	10
	Offene Fragen	14
	Literatur	15
Band 4		
VI-2	Neurologische/Psychiatrische Begutachtung	
VI-2.1	Besonderheiten der neuropsychiatrischen Begutachtung (L. HANISCH)	
VI-2.1.1	Neurologische Untersuchung (B. WIDDER)	
	Allgemeines	1
	Hirnnerven	2
	Reflexe	6
	Motorik	7
	Sensibilität	10
	Gleichgewicht	12
	Bewegungskoordination	13
	Sprache	14
	Sudomotorik	14
	Literatur	14
	Anhang: Muster eines neurologischen Untersuchungsbogens	16
VI-2.1.2	Technische Untersuchungsmethoden (B. WIDDER)	
	Bildgebende Diagnostik	1
	Elektrophysiologische Diagnostik	2
	Magnetisch evozierte Potenziale (MEP)	9
	Ultraschalldiagnostik	10
	Liquordiagnostik	11
	Neuropsychologische Diagnostik	12
	Weiterführende Literatur	16
VI-2.1.4	Qualitätsanforderungen an das psychiatrische Gutachten aus sozialrichterlicher Sicht (B. GRÜNER)	
	Entwicklung der Begutachtung	1
	Allgemeine Anforderungen	2
	Probleme der Begutachtung in einzelnen Rechtsgebieten	14

I-1

	Zusammenfassung	23
	Literatur	24
VI-2.2	Schädel-Hirntrauma (SHT) (B. KÜGELGEN, CH. NAUJOKAT)	
	Einteilung der Schädel-Hirntraumen	1
	Symptomatologie und Verlauf der Hirntraumen	17
	Begutachtung	29
	Schlusswort	45
	Literatur	46
VI-2.2.1	Posttraumatischer Kopfschmerz (L. HANISCH)	
VI-2.2.2	Begutachtung des Schädel-Hirn-Traumas im Kindes- und Jugendalter (L. HANISCH)	
	Einleitung	1
	Exploration	1
	Einschätzung	1
	Literatur	2
VI-2.2.3	Posttraumatische Anfälle (L. HANISCH)	
VI-2.3	Rückenmarkstraumen ^{*)}	
VI-2.4	Unfallbedingte periphere Nervenläsionen ^{*)}	
VI-2.5	Fibromyalgie (C. D. REIMERS)	
	Einleitung	1
	Diagnose	1
	Epidemiologie	2
	Ätiologie	3
	Unterformen	3
	Prognose	3
	Therapie	3
	Begutachtung	4
	Resumé	7
	Literatur	8
VI-2.5.1	Multiple Sklerose und andere entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) (J. KITTEL)	
	Allgemeines	1
	Multiple Sklerose	1
	Neuroborreliose	7
	Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)	9
	HIV-Infektion des Nervensystems (Neuro-AIDS)	11

^{*)} derzeit nicht belegt

	I-1
	12
	16
	19
VI-2.6	
Neuropsychiatrische Aspekte der Schmerzbegutachtung (L. HANISCH)	
Einleitung	1
Schmerz – Definition	1
Ätiologie	3
Minderung der Erwerbsfähigkeit	4
Beurteilung der Leistungsbeeinträchtigung	5
Zusammenfassung	5
Literatur	6
VI-2.7	
Psychiatrische Begutachtung	
VI-2.7.1	
Besonderheiten des psychiatrischen Gutachtens (B. WESSEL)	
VI-2.7.2	
Psychogene Störungen nach Unfällen in der Gesetzlichen Unfallversicherung, im sozialen Entschädigungsrecht, im Schwerbehinderten- und Haftpflichtrecht (M. FABRA)	
Einleitung und Vorbemerkung: Von ICD-10 und DSM-IV-TR nach DSM-5	1
Subjektiver und objektiver Krankheitsbegriff	3
Verschiedene Wege der Symptomerhebung	5
Störungsbilder	6
Kausalität	71
Das diagnostische Interview	84
Einschätzung geminderten Leistungsvermögens	96
Literatur	103
VI-2.7.3	
„Schleudertrauma“ und „Railway Spine“ – Die versicherungsmedizinische Bedeutung somatoformer Störungen und ihre Abgrenzung zur posttraumatischen Belastungsstörung (K.-D. THOMANN, M. RAUSCHMANN)	
Einleitung	1
Weit verbreitet: Somatoforme Beschwerden – depressive Störungen	1
Die Posttraumatische Belastungsstörung – Folge lebensbedrohlicher Katastrophen	2
Ein denkwürdiges Jubiläum: Über 50 Jahre „Schleudertrauma“	3
Die „Psychoneurose“, Ursache der verzögerten Heilung	4
Ein deutsches Dilemma: Organische Interpretation psychosomatischer Beschwerden	5
„Schleudertrauma“ nach virtuellem Heckanprall	5
Die railway spine – das „Schleudertrauma“ des 19. Jahrhunderts	6
Förderte das deutsche Haftpflichtgesetz von 1871 die „zweckbewusste Simulation“?	8

I-1

	Lag dem Wunsch, entschädigt zu werden, ein „selbstsüchtiges Ichmotiv“ (Freud) oder ein „defektes Gesundheitsgewissen“ (Kohnstamm) zugrunde?	8
	Fließende Grenzen: Traumatische Neurose, Neurasthenie, Hysterie und Hypochondrie	9
	1926: Das „Hineinleben in die Krankheit“ schloss eine Entschädigung aus	9
	Eine Wurzel der posttraumatischen Belastungsstörung: Auschwitz, Bergen-Belsen, Dachau	10
	Korea und Vietnam: Von der „combat exhaustion“ zur „posttraumatic stress disorder“	11
	Die Aufnahme der „Posttraumatischen Belastungsstörung“ in die diagnostischen Manuale	11
	Die Kehrseite der Psychotraumatologie – Fehldeutung unvermeidbarer Lebenskonflikte und geringfügiger Unfallereignisse	13
	Notwendig: Rasche Hilfe für die Opfer von Katastrophen	14
	Versicherungsinduzierte Beschwerdebilder neu diskutieren	15
	Literatur	15
VI-2.7.4	Forensisch-psychiatrische Begutachtung (C. STADTLAND)	
	Vorbemerkungen	1
	Grundlagen der forensisch-psychiatrischen Begutachtung	1
	Die Gesetze im Strafgesetzbuch (StGB) und ihre Bedeutung für die Begutachtung	3
	Kriminalprognose	11
	Das Konzept der Szenarioanalysen bei der Prognosebegutachtung	15
	Strafvollstreckung und Therapiemöglichkeiten	17
	Literatur	21
VI-2.8	Bewegungsstörungen	
VI-2.8.1	Begutachtung der Dystonien (M. FABRA)	
	Einleitung	1
	Definition und Einteilung	3
	Epidemiologie	5

	Pathophysiologie, Neuroanatomie und -chemie, Befunde bildgebender und neurophysiologischer Verfahren	6
	Klinische Befunde und Differenzialdiagnose	7
	Die idiopathische zervikale Dystonie (<i>Torticollis spasmodicus</i>) . . .	8
	Fokale und segmentale Dystonien des Kopfes (<i>kraniale Dystonien</i>)	11
	Schreibkrampf und andere „Beschäftigungsdystonien“	12
	Gibt es die posttraumatische Dystonie?	13
	Dystonie nach Schädelhirntrauma („zentralem Trauma“)	14
	Dystonie nach sog. „peripherem Trauma“	18
	Psychogene dystone Bewegungsstörungen, die „ <i>psychogene Dystonie</i> “	41
	Die vorgespiegelte (simulierte) Dystonie	47
	Therapie und Prognose	52
	Dystonie und Versicherungsleistung in den unterschiedlichen Rechtsgebieten	56
	Sonderfall: Musikerdystonie	67
	Literatur	70
VI-3	Internistische Begutachtung	
VI-3.0	Die wichtigsten Laborwerte (Indikation, Normbereich, Wertigkeit, Abkürzungen) (H. G. GIERETZ)	
VI-3.1	Kardiologie (Herzschäden)	
VI-3.1.1	Kardiologische Untersuchungsmethoden und Funktionsprüfungen (H. G. GIERETZ)	
	Anamnese	2
	Klinische Untersuchung	2
	Ruhe-EKG	2
	Belastungs-EKG	2
	Langzeit-EKG	4
	Event-Recorder-Monitoring (Ereignis-Aufzeichnungsverfahren) . . .	5
	Spätpotenziale	5
	Mechanokardiographie	5
	Lungenfunktionsprüfung	6
	Spiroergometrie	6
	Röntgen-Thorax	7
	Kreislauffunktionstests	8
	Ultraschalluntersuchung des Herzens	9
	Nuklearmedizinische Untersuchung des Herzens	12
	Herzkatheteruntersuchungen	12
	Ausblicke	15
	Literatur	15

I-1

VI-3.1.2	Koronare Herzkrankheit (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Definition der Schadensbilder	1
	Zusammenhangsbegutachtung	8
	Sicherung des unfallbedingten Folgeschadens	20
	Sicherung/Einschätzung/Bemessung der unfallbedingt verbliebenen Funktionseinbußen	21
	Gesetzliche Unfallversicherung	23
	Private Unfallversicherung	27
	Schwerbehindertengesetz	29
	Literatur	29
VI-3.1.3	Die Bemessung von Funktionsstörungen des Herzens in der Privaten Unfallversicherung (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Beurteilung der kardiopulmonalen Leistungsfähigkeit anhand nicht- invasiver und semi-invasiver Belastungstests	2
	Einstufung der kardialen Leistungsfähigkeit nach der linksventrikulä- ren Funktion	3
	Einstufung der kardialen Leistungsfähigkeit bei hämodynamischen Veränderungen im kleinen Kreislauf	5
VI-3.1.4	Arterielle Hypertonie (H. G. GIERETZ)	
	Pathophysiologie	2
	Prognose	2
	Essenzielle Hypertonie	3
	Sekundäre arterielle Hypertonieformen	4
	Begutachtung	6
	Literatur	8
VI-3.1.5	Kardiomyopathien (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Einleitung	1
	Hypertrophe Kardiomyopathie	1
	Dilatative Kardiomyopathie	6
	Restriktive Kardiomyopathie	9
	Arrhythmogene rechtsventrikuläre Erkrankung	13
	Literatur	16
VI-3.1.5.1	Fallbeispiel zu Kardiomyopathien (H. G. GIERETZ)	
	Sachverhalt	1
	Gutachtliche Beurteilung	2
VI-3.1.6	Herzklappenfehler Mitralklappenfehler/Mitralstenose (Mitralklappenverengung) (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Ätiologie	1

	I-1
	1
	1
	2
	4
	6
VI-3.1.7	
Mitralinsuffizienz (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
Pathophysiologie	1
Chronische Mitralinsuffizienz	2
Gutachtliche Beurteilung	3
Literatur	6
VI-3.1.8	
Aortenstenose (Aortenklappenverengung) (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
Ätiologie	1
Pathophysiologie	1
Klinische Symptomatik	2
Diagnostik	2
Gutachtliche Beurteilung	3
Literatur	6
VI-3.1.9	
Aorteninsuffizienz (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
Ätiologie	1
Pathophysiologie	1
Symptomatik und Diagnostik	2
Gutachtliche Beurteilung	3
Rentenversicherung	3
Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	5
Private Unfallversicherung (PUV)	6
Soziales Entschädigungsrecht/Schwerbehindertenrecht	6
Literatur	7
VI-3.1.10	
Trikuspidalinsuffizienz (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
Ätiologie	1
Pathophysiologie	1
Symptomatik und Diagnostik	2
Gutachtliche Beurteilung	2
Rentenversicherung	3
Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	3
Private Unfallversicherung (PUV)	4
Soziales Entschädigungsrecht/Schwerbehindertenrecht	4
Literatur	4

I-1

VI-3.2	Pulmologie (Lungenschäden)	
VI-3.2.1	Lungenfunktionsstörungen nach Verletzungen des Brustkorbs – MdE-Vorschläge im Rahmen der GUV (H. G. GIERETZ)	
	Nicht penetrierende Brustkorbverletzungen	1
	Penetrierende Brustkorbverletzungen	2
	Anhang Lungenfunktionsparameter	6
	Literatur	6
VI-4	Augenärztliche Begutachtung	
VI-4.1	Begutachtung in der Augenheilkunde (R. LEHMANN, B. GRAMBERG-DANIELSEN)	
	Allgemeines	1
	Bestimmung der Sehschärfe (Visus)	1
	Bestimmung des Gesichtsfeldes	3
	Motilitätsstörungen	4
	Ophthalmologische Begutachtung für die Gesetzliche Unfallversiche- rung	5
	Sehschärfe	6
	Gesichtsfeld	7
	Aphakie (Linsenverlust)	8
	Motilität	9
	Sonstige Störungen	9
	Vorschaden	9
	Augenschäden bei Berufskrankheiten	9
	Begutachtung zum Sozialen Entschädigungsrecht und nach dem SGB IX – Teil 2 (bisher Schwerbehindertengesetz)	11
	Ophthalmologische Begutachtung für die Private Unfall- versicherung	12
	Begutachtung der Unfallfolgen nach Augenverletzungen	14
	Vorinvalidität bei Augenschädigungen	28
	Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen	30
	Literatur	30
VI-4.2	Begutachtung der Eignung des Sehvermögens von Inhabern und Bewerbern zur Teilnahme am motorisierten Straßenverkehr (B. GRAMBERG-DANIELSEN)	
	Vorbemerkung	1
	Sehtest (nicht Gruppe 2)	3
	Gruppe 1	4
	Gruppe 2	6
	Mindestanforderungen an das Sehvermögen von Altinhabern	10
	Auflagen in der FeV	12
	Ausnahmen (§ 74 FeV)	13
	Schlussbemerkung	14

	I-1
	15
	15
VI-5	HNO-ärztliche Begutachtung
VI-5.1	HNO-ärztliche Untersuchungsmethoden (U. WALTER)
	1
	1
	1
	2
	8
	9
	10
	10
	10
VI-5.2	Krankheiten/Verletzungen der Nase (U. WALTER, E. LUDOLPH)
	1
	2
	3
	4
	5
	5
	5
	8
	9
	9
	10
	11
	14
VI-6	Radiologische Begutachtung
VI-6.1	Radiologische Untersuchungsmethoden (K. G. HERING)
	1
	6
	16
	24
VI-6.1.1	Messmethoden an der Wirbelsäule – Winkel, Torsionen, Listhese und Bandscheibenhöhe (K. G. HERING)
	13

I-1

	Diskussion	21
	Literatur	22
VI-6.1.2	Bildgebende Diagnostik von „degenerativen“ Veränderungen an der Wirbelsäule (K. G. HERING)	
	Das Segment	1
	Die Dokumentation	4
	Die Befunde	4
VI-6.2	Das Markraumödem – ein mit hoher Sensitivität MRT-detektierbarer Knochenbefund (T. GEIBEL, M. KALTEFLEITER)	
	Einleitung	1
	Das Untersuchungsverfahren	1
	Pathologien mit Markraumödem	2
	Zusammenfassung	10
VI-6.3	Radiologische Diagnostik berufs- und umweltbedingter Atemwegserkrankungen (K. G. HERING, T. KRAUS)	
	Bedeutung der radiologischen Diagnostik in der Arbeitsmedizin ...	1
	Pathologie	2
	Dokumentation der radiologischen Befunde	9
	Lungenbefunde	11
	Pleurabefunde	14
	Symbole	16
	Semiquantitative Klassifikation der HRCT-Befunde	20
	Empfohlene technische Untersuchungsparameter	20
	Anwendung des Klassifikationsschemas	30
	Inhalation anorganischer Stäube = Pneumokoniosen	31
	Sonstige Pneumokoniosen	40
	Inhalation organischer Stäube	43
	Inhalation toxischer Gase und Aerosole	47
	Radiologische Befunde	50
	Literatur	51
VI-7	Rechtsmedizinische Begutachtung (R. DETTMAYER)	
	Themenspektrum und Grundlagen rechtsmedizinischer Begutachtung	1
	Todesart und Todesursache	1
	Klinische Rechtsmedizin – Begutachtung von Verletzungen Lebender	8
	Medizinische bzw. ärztliche Dokumentation bei der Begutachtung von Verletzungen	9
	Spezialgebiete rechtsmedizinischer Begutachtung	11
	Todeszeitbestimmung	12

	Natürliche Todesursachen im rechtsmedizinischen Obduktionsgut	14
	Reale Häufigkeiten natürlicher Ursachen des unerwarteten Todes- eintritts im rechtsmedizinischen Obduktionsgut	21
	Rechtsmedizinische Obduktionen bei Behandlungsfehlerverdacht	22
	Nicht-natürliche Todesursachen – Fremdverschulden? Unfall? Sui- zid?	24
	Schädel-Hirntraumen – Intrakranielle Verletzungen	29
	Verkehrsunfälle	33
	Begutachtung weiterer Formen der Gewalteinwirkung	38
	Schussverletzungen	43
	Tod durch Erstickten – Komprimierende Gewalt gegen den Hals (Strangulation) – Autoerotischer Unfall – Ertrinken – Badetod	47
	Stumpfe Gewalteinwirkung – Sturz- und/oder Schlagverletzung	55
	Tod durch Hitze	55
	Tod durch Kälte	57
	Elektrizität – Stromtodesfälle	58
	Forensische Spurenkunde und ihre grundsätzlichen Aussagemög- lichkeiten	59
	Alkoholbegutachtung	61
	Chemisch-toxikologische Untersuchung – Vergiftungen	67
	Medikamente und Verkehrstauglichkeit	70
	Literatur	73
VI-8	Urologische Begutachtung	
VI-8.1	Urologische Untersuchungsmethoden (O. MOORMANN)	
	Anamnese	1
	Miktionsprotokoll	1
	Klinische Untersuchung	1
	Laborparameter	3
	Urinparameter	4
	Sonographie	4
	Radiologische Diagnostik	6
	Literatur	11
VI-8.2	Urologische Sonographie unter gutachtlichen Gesichtspunkten (W. MERKLE)	
	Nieren-sonographie	2
	Blasen-sonographie	3
	Genital-sonographie	4
	Sonographie der Vorsteherdrüse (Prostata-sonographie)	5
	Transrektale Ultraschalluntersuchung (TRUS)	5
	Literatur	9
VI-8.3	Urodynamische Untersuchungen und neurogene Blasen-funktionsstörungen (W. MERKLE)	
	Vorbemerkungen	1

Sonographie der Harnblase	2
Urodynamik	2
Urethral pressure profile = Harnröhrendruckprofil	6
Einfache Untersuchungstechniken	7
Blasenfunktionsstörungen	8
Vergleich funktionell versus neurogen	11
Weitere Untersuchungen	11
Therapie der neurogenen Blasenfunktionsstörung (BFS)	13
Literatur	14
Glossar	15